

Seite 95 "Ziel ist es, mit möglichst wenigen zusätzlichen Neubautrassen einen bedarfsgerechten Netzausbau im Höchstspannungsnetz zu ermitteln" i.V.m. "Netzoptimierungsmaßnahmen werden in bestehenden Trassen oder Anlagen durchgeführt [...] Dabei werden die bestehenden Anlagen durch neuere, leistungstärkere an selber Stelle ersetzt".

Sehr geehrte Damen und Herren,

meines Erachtens (dies vorab damit ich nicht immer m.E. tippen muss) wird sich nach Abschluss der Bedarfsplanung weniger die Frage stellen wo die Netze künftig bestehen sollten, sondern wie eine Akzeptanz oder besser sogar relative Begeisterung bei der Bevölkerung erreicht werden kann.

Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass Menschen, die bereits nahe an einer bestehenden Infrastruktur wohnen, einen Ausbau "klagloser" akzeptieren als andere. Das reine Werben um Verständnis unter Aufzeigen der Dringlichkeit wird ebenfalls kaum überzeugen: fast jedem steht Kind, Familie, Haus und Hof näher als das Wohl Deutschlands. Dies sollte auch als menschlich normal akzeptiert und nicht beklagt werden.

Verzögerungen beim Ausbau könnten teurer kommen als kreative Lösungen. Ich habe einen kreativen Vorschlag und bitte Sie, auch andere Menschen um solche kreativen Vorschläge zu bitten. Evtl. ist ja eine gute Lösungsskizze, die dann weiterentwickelt werden kann, unter den Meldungen. Natürlich bitte ich auch um Kenntnisnahme meines Vorschlags.

Mein Vorschlag: Ausgangspunkt: Von Nord nach Süd rollt der Bahn-Güterverkehr in zunehmender Dichte und mit abnehmender Akzeptanz in der Bevölkerung (große Lärmbelästigung). Auch hier gibt es ein Problem mit der Trassenführung. Die Menschen leiden unter dem Lärm weil die Gleise sehr nah an ihren Häusern vorbeiführen. Eine acht Meter hohe Lärmschutzwand wird inmitten einer Gemeinde nicht als positive Lösung empfunden. Es gibt zunehmend Proteste, Demonstrationen - und Lösungsvorschläge wie "neue Trassen". Idee: verbinden Sie die Trassenproblematik und lösen Sie beide Punkte gemeinsam. Ich denke, dass dieser Lösungsweg relativ schnell realisierbar ist weil er positiv aufgenommen wird. Da beide Probleme gleichzeitig und schneller als in gesonderten Verfahren gelöst werden können, ist der Vorgang auch wirtschaftlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen K

Stellungnahme abgegeben am 30.5.2012.